



<https://biz.li/Zoyc>

REGION HANNOVER AM NIEDERSACHSEN-STAND AUF HANNOVER MESSE VERTRETEN

Veröffentlicht am 11.04.2023 um 12:23 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Region Hannover ist in diesem Jahr mit gleich drei Projekten der Wirtschaftsförderung auf der Hannover Messe vom 17. bis 21. April vertreten. Das Projekt „Robotics City“ wird in Halle 16, Stand G12 (Digitalisierung) zu finden sein, am gleichen Stand befindet sich mit dem Transformationsnetzwerk „neu/wagen“ das neueste Großprojekt. Die Wasserstoffinitiative „Generation H2“ ist in Halle 13, Stand C61 (Energy and Industrial Supply) zu finden.

Die einzelnen Projekte in der Kurzvorstellung

Robotics City Robotics City Hannover ist erstmals auf der Hannover Messe vertreten. Unter dieser Marke werden alle Robotik-Aktivitäten der Region Hannover und ihrer Partner zusammengefasst. Entwickelt wurde sie 2022 durch die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover, Partnern aus dem Robotikbereich in der Region Hannover sowie dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium. Mittlerweile besitzt sie landesweite Strahlkraft und vereint verschiedenste Initiativen, Anbieter und Projekte zur Schlüsseltechnologie Robotik. Auf der Messe präsentieren sich mehrere Aktionspartner, darunter die Roboterfabrik, ein Kooperationsprojekt der Leibniz Universität Hannover und der Region Hannover. Sie bündelt Robotik-Angebote für Studierende, Auszubildende, und Schüler*innen mit dem Ziel, sie für den späteren Berufseinstieg in einer digitalisierten Arbeitswelt vorzubereiten. Im RoboHub Niedersachsen können Automatisierungsaufgaben mit Cobots erprobt und umgesetzt werden. Der Hub bietet eine Kombination aus Labor, Informationszentrum, Schulungseinrichtung und Vernetzungsplattform mit Angeboten, die an den konkreten Bedürfnissen der Unternehmen ausgerichtet sind. Die Robokind Stiftung hat das Ziel, Robotik und Künstliche Intelligenz allen Menschen zugänglich zu machen. Die Stiftung stellt unter anderem ihr neues Qualifizierungsformat RoboScouts vor. **neu/wagen** neu/wagen ist das Netzwerk für die Entwicklung individueller Transformationsstrategien für Unternehmen der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie in Hannover/Hildesheim. Das Projekt wird im Rahmen der Richtlinie „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit rund 4 Millionen Euro bis Juni 2025 gefördert. Projektpartner sind die IG Metall, NiedersachsenMetall, Leibniz Universität Hannover, Hochschule Hannover, hannoverimpuls GmbH und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim Region (HI-REG) mbH. Ziel ist die Entwicklung von regionalen „Best-Practice“-Beispielen der Transformation und Konkretisierung von individuellen Erfolgsfaktoren einer erfolgreichen Transformation. Vor Ort haben Besucher*innen die Möglichkeit, sich mit einem Elektro-Forschungsfahrzeug auseinanderzusetzen. Ein Schwerpunkt hierbei ist die Verarbeitung sehr großer Datenmengen, die mittels der am Fahrzeug angebrachten Sensoren gewonnen werden können. Ausgestattet mit Radar, Lidar (eine dem Radar verwandte Methode zur optischen Abstands- und Geschwindigkeitsmessung) und Kamerasensoren nimmt das Fahrzeug die Umwelt um sich herum auf. **Generation H2** Generation H2 ist die Dachmarke, unter der sich Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Bildung zusammengeschlossen haben, um grünen Wasserstoff in der Region nutzbar zu machen, regionale Wertschöpfungsketten aufzubauen und gemeinsame Projekte zu entwickeln. Die Region Hannover engagiert sich im Bereich Infrastruktur zur Entwicklung einer regionalen H2-Wirkungskette mit ihrem Tochterunternehmen Regiobus und der Stadtentwässerung Hannover als kommunalem Partner. Generation H2 informiert auf der Hannover Messe darüber, welche Möglichkeiten Wasserstoff in der Region Hannover bieten kann. Das Netzwerk bringt Partner zusammen, die gemeinsam am Thema Wasserstoff arbeiten. In Kooperation bieten die Universitäten Hannover und Oldenburg eine forschungs- und praxisnahe Qualifizierung auf Masterniveau an. Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte, die sich mit dem Thema befassen.